

Einwohner-Termin am 8.9.2021 zum Solarpark Pronstorf

(Bebauungsplan Nr. 13 und 11, Änderung des Flächennutzungsplans)

Die Vortragenden (Enerparc und SolarWind Projekt) hatten im Rahmen des Termins angeboten per Formular weitere Fragen einzureichen.

Folgende Fragen wurden per Formular nach dem Einwohner-Termin abgegeben.

Die Beantwortung erfolgt aus Sicht der Vortragenden. Fragen zur

Gemeindevertretung selber kann aus unserer Sicht nicht beantwortet werden.

Ansprechpartner ist für den Vorhabenträger ist Gerriet Arndt / SolarWind Projekt GmbH, g.arndt@sw-projekt.eu

Während der Veranstaltung wurde oft von Abwägung im Gemeinderat gesprochen. An welcher Stelle

ich als Bürger die Abwägung nachvollziehbar? Thema Transparenz.

Wo hat der Entscheidungsprozess stattgefunden? (sichtbar!)

Diese Frage richtet sich in an die Gemeindevertretung. Aus unserer Sicht können wir folgendes sagen:

Da Vorhaben wurde mehrfach in den öffentlichen Gremien (Bauausschuss und Sitzung der Gemeindevertretung) vorgestellt, diskutiert und besprochen. Es fanden mehrfach Abstimmungen zu dem Vorhaben statt. Die Ergebnisse sind protokolliert. Die Bürgermeisterin, Frau Albert, hatte dazu eine Liste der Termine zu dem Vorhaben erstellt. Diese Liste kann ggfs. bei Frau Albert erfragt werden.

Wie steht der Gemeinderat zu den Themen:

- **Was macht die PV Anlage mit unserem Dorf?**
- **Wie steht der Gemeinderat zum Vorwurf: die Anlage stört den Dorfcharakter, das Dorfbild?**

Diese Frage richtet sich in erster Linie an die Gemeindevertretung.

Das Thema Landschaftsbild und Sichtbarkeit hat nach unserer Wahrnehmung eine sehr wichtige Rolle gespielt. Die PV Anlage betrifft die ganze Gemeinde, nicht nur einen Ortsteil.

Eine früher vorgeschlagene Fläche (Ellernkamp) wurde beispielsweise als zu sichtbar und zu nah an Siedlungsbereichen gewertet. Daher wurde diese Flächen fallengelassen.

Die jetzt dargestellte Fläche ist deutlich weniger sichtbar aus den Siedlungsbereichen.

- **Welche Flächen hat der Gemeinderat im Vorfeld noch als Potentialflächen identifiziert? (Wir brauchen noch mehr)**
- **Sind andere Landeigentümer gezielt angesprochen worden?**

- **An der Autobahn (Langniendorf) befinden sich Konversionsflächen. Sind diese Flächen einmal näher betrachtet worden?**

Eine Potentialflächenanalyse des Gemeindegebietes ist obligatorisch in der Bauleitplanung.

Andere Landeigentümer sind nicht angesprochen worden. Allerdings steht es ja jedem Eigentümer frei Interesse bei der Gemeinde zu bekunden, sowohl jetzt als auch in Zukunft. Die Gemeinde hat die Planungshoheit und kann von Fall zu Fall entscheiden.

Nach unseren Erkenntnissen steht sowohl südlich der BAB A20 nur eine kleine Fläche zur Verfügung, die zu dem noch sehr sichtbar wäre aus Langniendorf. Nördlich der BAB ist ebenfalls der Bereich sehr beschränkt durch Knickstrukturen und Wald.

Besteht die Möglichkeit in der Gemeinde Mönkhagen auch einen Solarpark zu bauen?

Wir betrachteten explizit die Flächen der Gemeinde Pronstorf. Flächen außerhalb der Gemeinde standen nicht im Fokus.

Dürfen sich Bürger aus dichten Nachbargemeinden beteiligen?

Aktuell wollen wir uns erst einmal den Bürgern der Gemeinde Pronstorf widmen

Fließen die Zuwendungen an die Gemeinde über die gesamte Lebensdauer?

Die kommunale Beteiligung könnten der Gemeinde über die gesamte Betriebsdauer zufließen. Vorsichtig geschätzt wären das bei ca. 80MWP installierter Generatorleistung pro Jahr EUR ca. 150.000,- und auf die geplante Laufzeit von 30 Jahren ca. 4.500.000 €, die der Gemeinde zur Verfügung stehen könnten. Hinzu kämen noch Gewerbesteuer und Grundsteuer-B Erlöse.

Die Zuwendungen würden entsprechend EEG §6 (EU Ratifizierung wird zeitnah erwartet) nach Satzung in einem **gesonderten Vertrag** festgelegt werden.

Beste Grüße
Gerriet Arndt

SolarWind Projekt GmbH
Bernstorffstr. 120 | 22767 Hamburg

Geschäftsführer: Gerriet Arndt